

heimathlos. Der fragende Grundgedanke soll aber beide umfassen. Ich stehe daher nicht an **अन्यद्** von **करस्पर्शात्** zu trennen und es für *anders*, *sonst* = **अन्यथा** d. i. wenn es nicht Urwasi wäre (Z. 13), zu nehmen. Man löse nur die zweifelhafte Frage in entschiedene Behauptungen auf und man erhält folgende Gedankenfolge: die Berührung von den Händen einer andern als Urwasi verbreitet keinen Wonneschauer über meinen Körper, gleichwie die Sonnenstrahlen die Blüthen der Kumudablume nicht entfalten: da ich aber diesen Wonneschauer verspüre, so muss es Urwasi sein; denn durch die Berührung ihrer Hände allein durchschauert Wonne meinen Körper, gleichwie durch die Strahlen des Mondes allein die Kumadablume sich erschliesst. — Ueber **कथमिव कलितं** sc. **अस्ति** = **कथं क° स्यात्** s. zu 8, 11. — Die Kumuda's blühen nur bei Nacht und der Mond führt sie daher als Emblem **कुमुदिनोनायक** *Hit.* S. 9, Z. 5.

Z. 18—20. *Calc.* **अहं हे** und **घटिदं** । *P* इव । *B.* *P* **असमर्थ°**, die andern **ण स°** । *Calc.* तथा fehlt. — *B.* *P* **किञ्चित्**, *A* und *Calc.* **कथञ्चित्** । *A* nur einmal **तत्र**, die übrigen zweimal.

वज्रलेख° । Der Diamant ist das Symbol alles *Festen* und *Starken*, daher denn Ausdrücke wie **वज्रसंहनन** *Mah.* I, 2809. XIX, 3031 = **दृढदेह** den Helden beigelegt werden. Den Gegensatz bildet die *Weichlichkeit*. *Flüssiger* Demant hält gleich den diamantenen Fesseln der Griechen fester und zäher zusammen denn irgend Etwas.

Z. 21. *B.* *P* **हे** fehlt. — *Calc.* und die Handschr. **वज्रस्स**, *C* besser **वयस्य**, weil unzweideutig. Mit demselben ver-